



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2020/451</b>	
- öffentlich -	Datum: 16.07.2020	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in: Dr. Fahlbusch, Jonathan	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
<b>Budgetbericht: Zwischenbericht Januar bis Mai 2020</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.08.2020	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

### 1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

### 2. Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10. Juni 2010 dafür ausgesprochen, dem Hauptausschuss und den übrigen Ausschüssen im Rahmen der Finanzberichterstattung die Budgetberichte zu den Berichtsstichtagen 30. April und 31. August eines Haushaltsjahres vorzulegen.

Zum 30.04.2020 waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Haushaltsausführung 2020 noch nicht absehbar. Aus diesem Grund wird in der Anlage nunmehr nachträglich der Zwischenbericht für den Zeitraum Januar bis Mai 2020 vorgelegt.

Auch wenn zum aktuellen Zeitpunkt noch immer nicht alle Entwicklungen bis zum Jahresende vorhergesehen werden können, enthalten die einzelnen Berichtsblätter erste Prognosen auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2020. Diese basieren größtenteils auf den Buchungsständen am 31.05.2020 und können somit nur als grobe Abschätzung des Haushaltsvollzugs im weiteren Jahresverlauf verstanden werden.

Weiterentwicklung des Berichtswesens:

Die Kreisverwaltung verfolgt das Ziel, die Darstellung des Berichtswesens und die Berichtsinhalte stetig weiterzuentwickeln. Aus diesem Grund wurden gegenüber den bisherigen Finanzberichten verschiedene Veränderungen vorgenommen:

- Die Werte des Berichtswesens werden ab sofort zu einem Großteil automatisch generiert.

- Alle Berichtsblätter werden hinter dem Berichtsblatt 1 „Ordentliches Jahresergebnis“ in einem Übersichtsblatt zusammengefasst.
- Aufgrund der Corona-Pandemie wurde ein zusätzliches Übersichtsblatt eingefügt, welches die möglichen Auswirkungen der Krise auf den Haushaltsvollzug 2020 darstellt. In diesem Übersichtsblatt werden nur die Sachverhalte dargestellt, die im Finanzbericht nicht in einem gesonderten Berichtsblatt enthalten sind.
- Neben der Prognose wird auf jedem Berichtsblatt nunmehr auch die daraus resultierende Planabweichung in € und in Prozent dargestellt.

Verbunden mit diesen neuen Werten wurde ein Ampelsystem eingeführt, welches sowohl positive als auch negative Entwicklungen besser hervorhebt.

Es erfolgt mit dem Ampelsystem ab sofort eine Gesamtbewertung in den jeweiligen Kopfzeilen der Berichtsblätter. Die Bewertung bezieht sich in der Regel auf den Zuschussbedarf des Kreises, welcher die Auswirkung auf das Haushaltsergebnis darstellt.

Die Farblegende sieht für den gesamten Bericht wie folgt aus:

Farblegende Planabweichung:	€	%
<b>Negativer Trend</b>	<b>negative Abweichung höher als</b>	
	1.000.000 €	10%
<b>Leicht negativer Trend</b>	<b>negative Abweichung zwischen</b>	
	1.000.000 € und 500.000 €	10% und 5%
<b>Positiver Trend</b>	<b>positive Abweichung höher als</b>	
	1.000.000 €	10%

**Relevanz für den Klimaschutz:** Entfällt

**Finanzielle Auswirkungen:** Entfällt

**Anlage:** Zwischenbericht Januar bis Mai 2020

# Kreis Rendsburg-Eckernförde



## Budgetbericht

## Zwischenbericht

Januar - Mai 2020

Farblegende Planabweichung:	€	%
Negativer Trend	negative Abweichung höher als	
	1.000.000 €	10%
Leicht negativer Trend	negative Abweichung zwischen	
	1.000.000 € - und 500.000 €	10% und 5%
Positiver Trend	positive Abweichung höher als	
	1.000.000 €	10%

### Teil A - Gesamthaushalt

- 1 Ordentliches Jahresergebnis
- Zusammenfassung der Berichtsblätter
- Zusammenfassung der coronabedingten Planabweichungen
- 2 Personalaufwendungen

### Teil B - Fachbereiche

#### Fachbereich Zentrale Dienste

- 3 Laufender IT-Aufwand der Kreisverwaltung
- 4 Investitionen in die IT-Ausstattung der Kreisverwaltung

#### Fachbereich Jugend und Familie

- 5 - 6 Hilfe zur Erziehung (Minderjährige und Volljährige)
- 12 - 13 Heimerziehung und Familienhilfe
- 17 - 18 Hilfe nach § 35a KJHG
- 19 - 20 Frühförderung nach SGB XII
- 22 - 23 Tagespflege

(Die im Zwischenbericht fehlenden Blätter 7 - 11, 14 - 16 sowie 21 enthalten Detailwerte aus den übrigen Berichtsblättern des Fachbereiches Jugend und Familie und dienen verwaltungsinternen Steuerungszwecken.)

#### Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

- 24 - 25 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 26 - 27 Hilfe zur Pflege
- 28 - 29 Leistungen für Asylbewerber nach dem AsylbLG
- 30 - 31 Eingliederungshilfe
- 32 - 33 Kosten der Unterkunft nach dem SGB II

#### Fachbereich Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen

- 34 Förderung des ÖPNV
- 35 Schülerbeförderung

#### Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule

- 36 Kreisstraßen und Radwege
- 37 Bewirtschaftung der Liegenschaften
- 38 Bauunterhaltung
- 39 Hochbaumaßnahmen

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2020									
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		Gesamtaufwand		Anteil sonstige Kostenträger		Zuschussbedarf des Kreises	
	€	% vom Planwert		% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	484.553	3,7%	204.221	19,1%	688.775	4,8 %	239.281	2,0%	449.494	17,5 %
Februar	484.553	3,7%	215.238	20,1%	699.791	4,9 %	250.297	2,1%	449.494	17,5 %
März	484.553	3,7%	225.407	21,1%	709.961	5,0 %	260.467	2,2%	449.494	17,5 %
April			199.818	18,7%	199.818	1,4 %	199.818	1,7%	0	0,0 %
Mai			196.115	18,3%	196.115	1,4 %	196.115	1,7%	0	0,0 %
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
zusammen	1.453.660	11,0%	1.040.800	1,0 %	2.494.460	17,5 %	1.145.978	9,8%	1.348.482	52,5 %
Planwert	13.207.900	100,0 %	1.069.200	100,0 %	14.277.100	100,0 %	11.707.700	100,0 %	2.569.400	100,0 %
Differenz	-11.754.240	-89 %	-28.400	-2,7 %	-11.782.640	-82,5 %	-10.561.722	-90,2 %	-1.220.918	-47,5 %

Prognose	13.207.900 € (manuell)	1.069.200 € (manuell)	14.277.100 € (rechnerisch)	11.707.700 € (manuell)	2.569.400 € (rechnerisch)
Planabweichung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

**Vorjahreswerte:**

	1.460.544 €	1.435.319 €	2.895.863 €	2.482.901 €	412.962 €
Ist Jan. - Mai 2019					
vorl. Ergebnis 2019	4.772.980 €	2.892.165 €	7.665.144 €	6.421.832 €	1.243.312 €
Planwert 2019	4.990.200 €	2.800.300 €	7.790.500 €	6.425.700 €	1.364.800 €

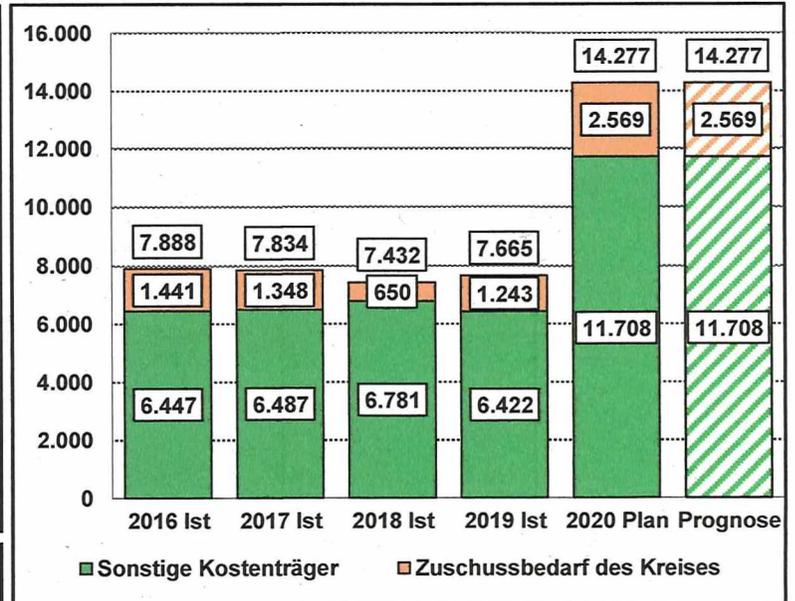
**Fundstelle im Haushaltsplan:**

Sonstige Kostenträger:  
Teilhaushalt 311101, Zeilen 3+6

Aufwendungen:  
Teilhaushalt 311101, Zeile 15

**Berechnungsgrundlagen für die Prognose:**

Für die Berechnung der Prognose (jahresbezogen) werden die tatsächlichen Aufwendungen aus Lissa der bereits abgerechneten Monate hochgerechnet und eine Plausibilitätskontrolle anhand der Vorjahreswerte durchgeführt.

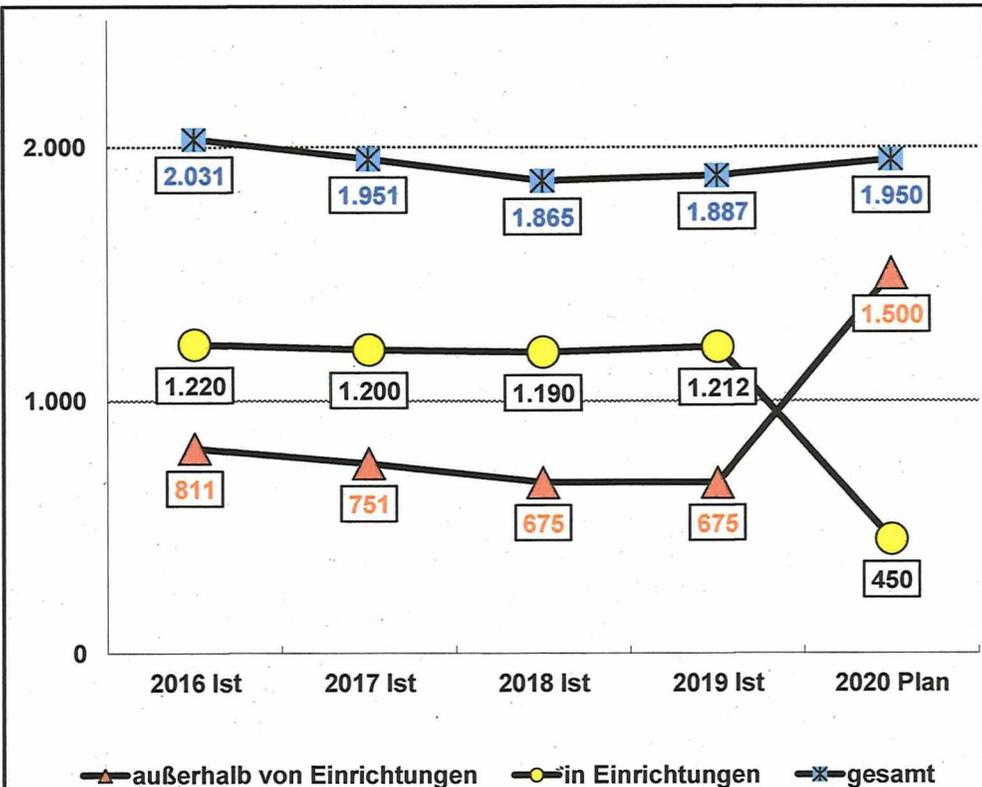


Aufgrund der BThG-bedingten Umstellung der Leistungserbringung ab 01/2020 wurde mit steigenden Aufwendungen durch die neu hinzukommenden EGH-Fälle gerechnet. Dies hat den Planwert im Vergleich zum Vorjahr um etwa 6,5 Millionen Euro erhöht. Da die Umstellung der Fälle noch nicht abgeschlossen ist, sind diese Kosten bisher geringer ausgefallen als veranschlagt. Durch die laufende Umstellung werden diese Aufwendungen in Zukunft voraussichtlich auf das Planniveau steigen.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2020					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		gesamt	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	667		388	86,2 %	1.055	54,1 %
Februar	667		395	87,8 %	1.062	54,5 %
März	667	44,5 %	386	85,8 %	1.053	54,0 %
April			399	88,7 %	399	20,5 %
Mai			399	88,7 %	399	20,5 %
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
aktueller Mittelwert	667	44,5 %	393	87,4 %	1.060	54,4 %
Planwert	1.500	100,0 %	450	100,0 %	1.950	100,0 %
Differenz	-833	-55,5 %	-57	-12,6 %	-890	-45,6 %

**Vorjahreswerte:**

Mittelwert Jan. - Mai 2019	722	1.210	1.932
Mittelwert Januar - Dezember 2019	675	1.212	1.887
Planwert 2019	737	1.232	1.969



Bei den Planwerten handelt es sich um Jahresmittelwerte.

Durch die BThG-Umstellung hat eine Verlagerung von Fällen von "in Einrichtungen" nach "außerhalb von Einrichtungen" stattgefunden. Die Verschiebung ist aktuell auf Basis der vorliegenden Meldungen von den Ämtern und amtsfreien Gemeinden noch nicht darstellbar.

## Aufwendungen der Hilfe zur Pflege -Zuschussbedarf des Kreises-

Mai 2020

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2020									
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		Gesamtaufwand		Anteil sonstige Kostenträger		Zuschussbedarf des Kreises	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	146.512	8,6%	474.126	7,6%	620.639	7,8%	475.359	7,3%	145.279	10,2%
Februar	128.235	7,5%	565.027	9,0%	693.262	8,7%	565.645	8,6%	127.617	8,9%
März	112.968	6,6%	560.508	8,9%	673.475	8,4%	560.982	8,6%	112.493	7,9%
April	121.409	7,1%	585.888	9,3%	707.296	8,9%	585.959	8,9%	121.337	8,5%
Mai	130.216	7,7%	591.535	9,4%	721.752	9,0%	591.635	9,0%	130.116	9,1%
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
zusammen	639.340	37,6%	2.777.084	44,2%	3.416.424	42,8%	2.779.581	42,5%	636.843	44,5%
Planwert	1.699.900	100,0%	6.277.700	100,0%	7.977.600	100,0%	6.547.800	100,0%	1.429.800	100,0%
Differenz	-1.060.560	-62%	-3.500.616	-55,8%	-4.561.176	-57,2%	-3.768.219	-57,5%	-792.957	-55,5%

Prognose	1.534.417 € (rechnerisch)	6.665.001 € (rechnerisch)	8.199.417 € (rechnerisch)	7.346.770 € (rechnerisch)	852.647 € (rechnerisch)
Planabweichung	-165.483 €	+387.301 €	+221.817 €	+798.970 €	-577.153 €
in %	-9,7%	+6,2%	+2,8%	+12,2%	-40,4%

Vorjahreswerte:					
Ist Jan. - Mai 2019	537.457 €	2.118.465 €	3.218.018 €	2.168.621 €	1.049.397 €
vorl. Ergebnis 2019	1.417.756 €	5.547.024 €	6.964.780 €	5.731.930 €	1.232.850 €
Planwert 2019	1.700.000 €	4.467.600 €	6.167.600 €	4.990.600 €	1.177.000 €

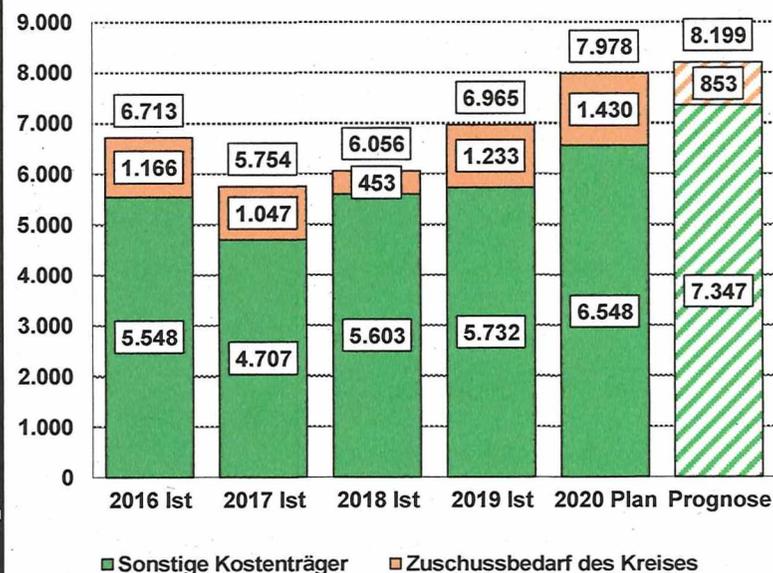
**Fundstelle im Haushaltsplan:**

Sonstige Kostenträger:  
Teilhaushalt 311201, Zeilen 3+6

Aufwendungen:  
Teilhaushalt 311201, Zeile 15

**Berechnungsgrundlagen für die Prognose:**

Für die Berechnung der Prognose (jahresbezogen) werden die tatsächlichen Aufwendungen aus Lissa der bereits abgerechneten Monate hochgerechnet und eine Plausibilitätskontrolle anhand der Vorjahreswerte durchgeführt.

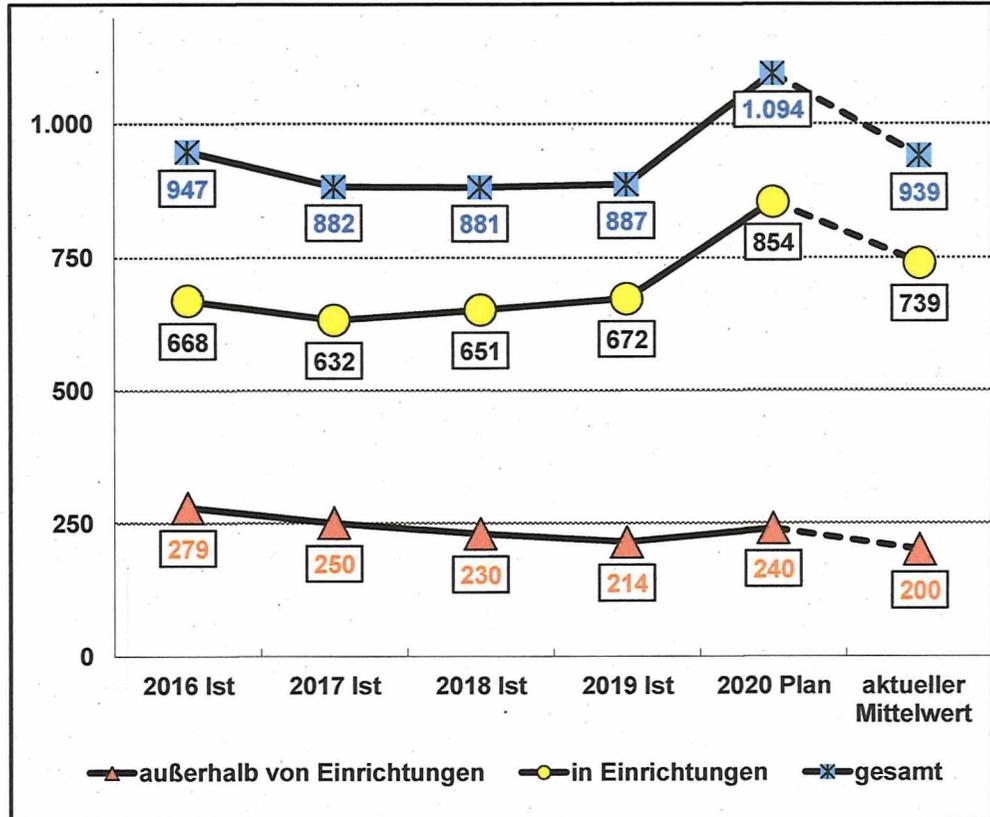


Die Aufwendungen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen fallen trotz sinkender Fallzahlen höher aus, da der Aufwand pro Fall nach dem Jahresergebnis 2019 höher liegt, als es zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung für das Jahr 2020 erkennbar war. Gründe hierfür sind eine Vielzahl von neuen Vergütungsverträgen mit deutlich höheren Entgeltsätzen und die deutlich geminderte Ertragslage durch den aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2020 weggefallenen Unterhaltsrückgriff.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2020					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		gesamt	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	200	83,3 %	717	84,0 %	917	83,8 %
Februar	200	83,3 %	737	86,3 %	937	85,6 %
März	200	83,3 %	728	85,2 %	928	84,8 %
April	200	83,3 %	757	88,6 %	957	87,5 %
Mai	200	83,3 %	757	88,6 %	957	87,5 %
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
aktueller Mittelwert	200	83,3 %	739	86,6 %	939	85,9 %
Planwert	240	100,0 %	854	100,0 %	1.094	100,0 %
Differenz	-40	-16,7 %	-115	-13,4 %	-155	-14,1 %

## Vorjahreswerte:

Mittelwert Jan. - Mai 2019	219	670	889
Mittelwert Januar - Dezember 2019	214	672	887
Planwert 2019	240	657	897



Bei dem Planwert handelt es sich um den Jahresmittelwert. Aufgrund eines deutlichen Fallzahlenanstiegs im 1. Halbjahr 2019 wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 die Annahme getroffen, dass auch im Jahr 2020 eine weitere Steigerung erfolgt. Diese Fallzahlsteigerung hat sich nunmehr erfreulicherweise nicht entsprechend fortgesetzt.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2020					
	Gesamtaufwand		Anteil sonstige Kostenträger		Zuschussbedarf des Kreises	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	1.753.365	12,0%	1.259.038	12,1%	494.327	11,8 %
Februar	825.066	5,6%	603.364	5,8%	221.702	5,3 %
März	1.424.852	9,7%	1.022.678	9,8%	402.174	9,6 %
April	840.312	5,7%	604.870	5,8%	235.442	5,6 %
Mai	1.449.611	9,9%	1.038.492	9,9%	411.119	9,8 %
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
zusammen	6.293.206	42,9%	4.528.441	43,3%	1.764.765	42,0 %
Planwert	14.654.000	100,0 %	10.447.300	100,0 %	4.206.700	100,0 %
Differenz	-8.360.794	-57,1 %	-5.918.859	-56,7 %	-2.441.935	-58,0 %

Prognose	13.395.476 € (rechnerisch)	10.017.795 € (rechnerisch)	3.377.681 € (rechnerisch)
Planabweichung	-1.258.524 €	-429.505 €	-829.019 €
in %	-8,6%	-4,1%	-19,7%

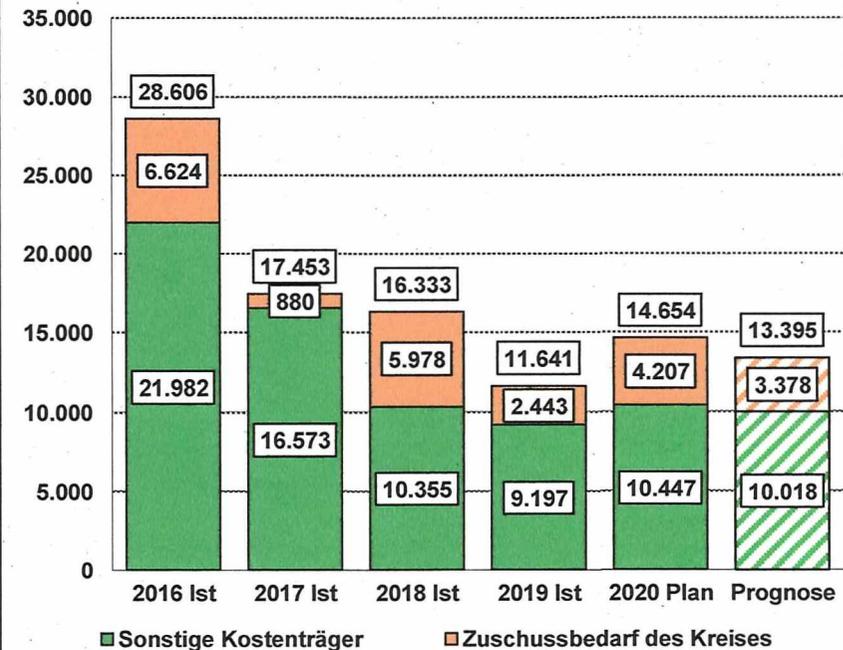
Vorjahreswerte:			
Ist Jan. - Mai 2019	5.468.750 €	4.157.627 €	422.199 €
vorl. Ergebnis 2019	11.640.570 €	9.197.482 €	2.443.088 €
Planwert 2019	14.882.900 €	10.358.000 €	4.524.900 €

**Fundstelle im Haushaltsplan:**

Teilhaushalt 313101

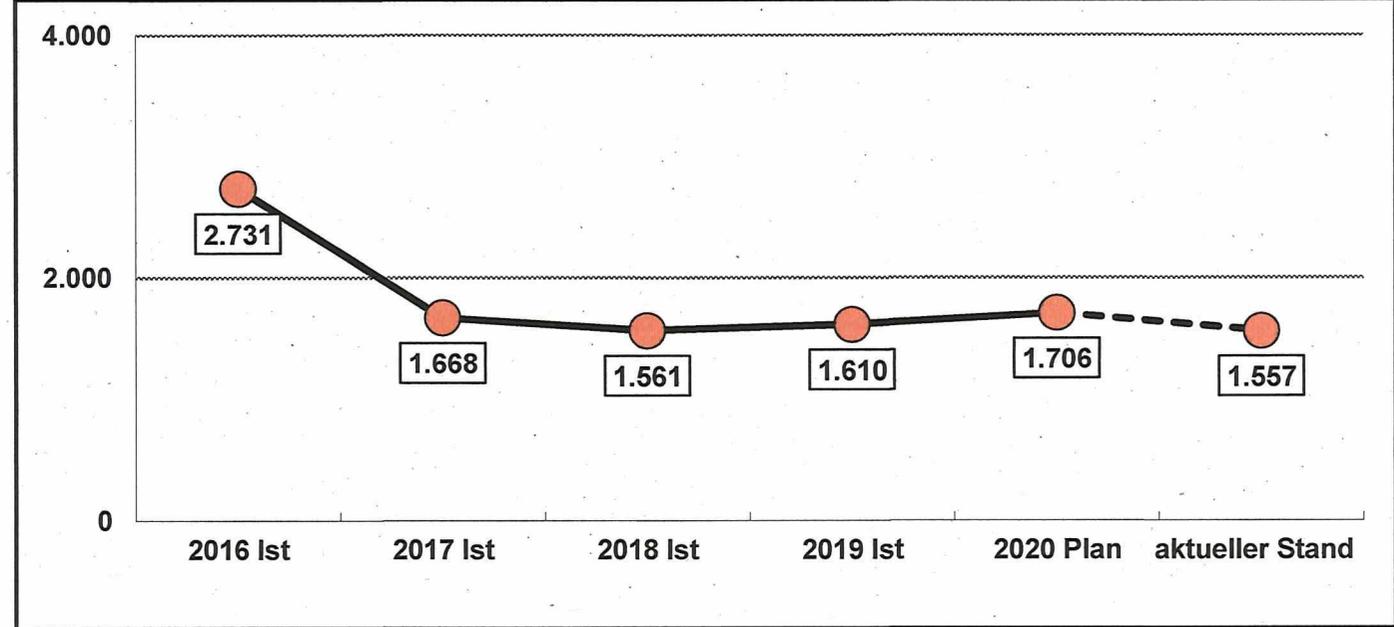
**Berechnungsgrundlagen der Prognose:**

Grundlage für die Prognose sind die von den Ämtern gemeldeten Daten, die hochgerechnet werden und im Hinblick auf die vom BAMF und der Ausländerbehörde zur Verfügung gestellten Zahlen plausibilisiert werden. Dazu werden die monatlichen durchschnittlichen Zuweisungen an Ausländern und die aufgrund der durchschnittlichen Dauer der Verwaltungsverfahren beim BAMF zu erwartenden durchschnittlichen Bezugsdauern einbezogen. Die Anzahl der Leistungsberechtigten und die Aufwendungen unterliegen wie keine andere Hilfeart aktuell starken Schwankungen. Die wesentlichen Einflussfaktoren auf die lokalen Daten liegen außerhalb des



Die Zahl der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz fällt seit 02/2020 geringer aus als angenommen und damit verbunden auch der Aufwand und die sich davon prozentual errechnenden Erstattungen. Zu dieser Entwicklung trug unter anderem auch die Corona-bedingte Schließung der Grenzen bei.

	HHjahr 2020	
	Leistungs- bezieher Anzahl	% vom Planwert
Januar	1.638	96,0 %
Februar	1.604	94,0 %
März	1.584	92,8 %
April	1.562	91,6 %
Mai	1.557	91,3 %
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		
aktueller Stand	1.557	91,3 %
Planwert	1.706	100,0 %
Differenz	-149	-8,7 %

**Vorjahreswerte:**

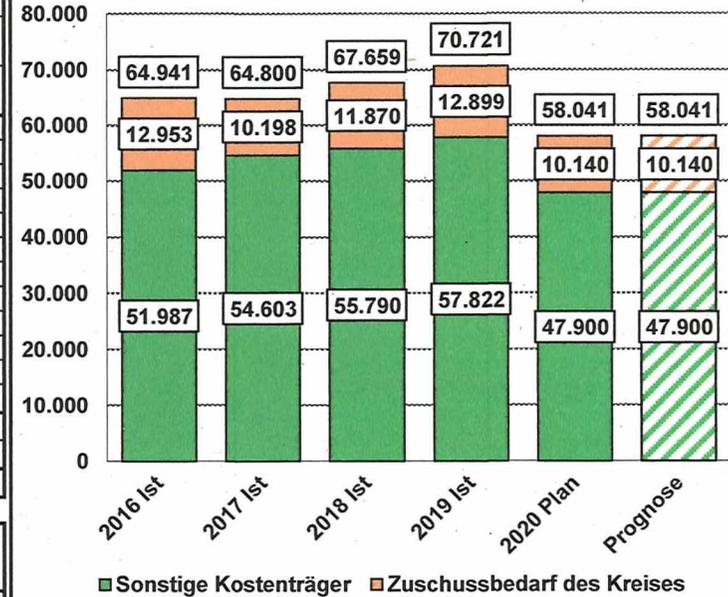
Stichtagswert Mai 2019	1.538
Stichtagswert Dezember 2019	1.610
Planwert 2019	1.648

Bei den Jahreswerten handelt es sich um Stichtagszahlen zum jeweiligen Jahresende. Die erwarteten Zuwächse durch weitere Zuwanderung sind Corona-bedingt bisher ausgeblieben. Dadurch werden auch die regulären Abgänge aus dem Leistungsbezug nicht aufgefüllt, sodass der Planwert deutlich unterschritten wird.

## Aufwendungen der Eingliederungshilfe -Zuschussbedarf des Kreises-

Mai 2020

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2020									
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		Gesamtaufwand		Anteil sonstige Kostenträger		Zuschussbedarf des Kreises	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	1.142.151	9,9 %	4.568.079	9,8 %	5.710.230	9,8 %	4.802.076	10,0%	908.154	9,0 %
Februar	1.145.080	10,0 %	4.740.336	10,2 %	5.885.416	10,1 %	4.904.756	10,2%	980.660	9,7 %
März	713.088	6,2 %	4.893.079	10,5 %	5.606.167	9,7 %	4.637.715	9,7%	968.452	9,6 %
April	1.337.894	11,6 %	6.699.454	14,4 %	8.037.348	13,8 %	6.642.979	13,9%	1.394.369	13,8 %
Mai	837.280	7,3 %	6.471.472	13,9 %	7.308.752	12,6 %	6.046.440	12,6%	1.262.312	12,4 %
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
zusammen	5.175.493	45,0 %	27.372.420	58,8 %	32.547.913	56,1 %	27.033.966	56,4%	5.513.947	54,4 %
Planwert	11.495.300	100,0 %	46.545.400	100,0 %	58.040.700	100,0 %	47.900.300	100,0 %	10.140.400	100,0 %
Differenz	-6.319.807	-55 %	-19.172.980	-41,2 %	-25.492.787	-43,9 %	-20.866.334	-43,6 %	-4.626.453	-45,6 %



Prognose	11.495.300 € (manuell)	46.545.400 € (manuell)	58.040.700 € (rechnerisch)	47.900.300 € (manuell)	10.140.400 € (rechnerisch)
Planabweichung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

**Vorjahreswerte:**

Ist Jan. - Mai 2019	4.485.789 €	24.425.886 €	34.331.566 €	23.609.017 €	9.204.396 €
vorl. Ergebnis 2019	11.485.787 €	59.235.024 €	70.720.811 €	57.822.256 €	12.898.555 €
Planwert 2019	11.184.100 €	59.369.900 €	70.554.000 €	57.126.800 €	13.427.200 €

**Fundstelle im Haushaltsplan:**

Sonstige Kostenträger:  
Teilhaushalt 311301, Zeilen 3+6

Aufwendungen:  
Teilhaushalt 311301, Zeile 15

**Berechnungsgrundlagen für die Prognose:**

Für die Berechnung der Prognose (jahresbezogen) werden die tatsächlichen Aufwendungen aus Lissa der bereits abgerechneten Monate hochgerechnet und eine Plausibilitätskontrolle anhand der Vorjahreswerte durchgeführt.

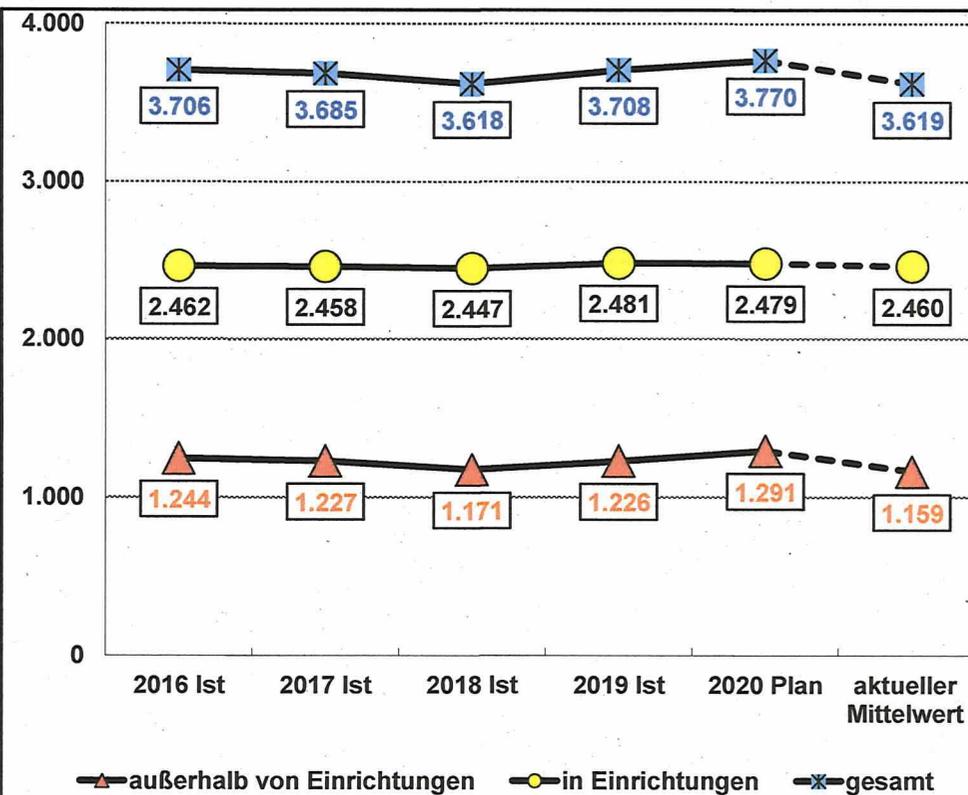
Im April und Mai sind deutliche Mehraufwendungen in Einrichtungen entstanden. Dies geschah aufgrund der gesammelten Umstellung der Fälle im Zuge der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes. Hierdurch entstandene Erstattungsansprüche auf Seiten des Kreises werden in den folgenden Monaten den Ausgaben wieder entgegen gestellt.

Corona-bedingt wurden die Werkstätten für behinderte Menschen als Einrichtungen der EGH für einige Zeit geschlossen. Aufgrund einer Vereinbarung der kommunalen Spitzenverbände und der Verbände der Leistungserbringer wurden die Leistungen gleichwohl weiter erbracht, um die Anbieter zu schützen und die Angebote zu erhalten.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2020					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		gesamt	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	1.233	95,5 %	2.439	98,4 %	3.672	97,4 %
Februar	1.227	95,0 %	2.453	99,0 %	3.680	97,6 %
März	1.126	87,2 %	2.472	99,7 %	3.598	95,4 %
April	1.105	85,6 %	2.474	99,8 %	3.579	94,9 %
Mai	1.102	85,4 %	2.463	99,4 %	3.565	94,6 %
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
aktueller Mittelwert	1.159	89,7 %	2.460	99,2 %	3.619	96,0 %
Planwert	1.291	100,0 %	2.479	100,0 %	3.770	100,0 %
Differenz	-132	-10,3 %	-19	-0,8 %	-151	-4,0 %

**Vorjahreswerte:**

Mittelwert Jan. - Mai 2019	1.192	2.467	3.659
Mittelwert Januar - Dezember 2019	1.226	2.481	3.708
Planwert 2019	1.227	2.455	3.682



Bei den Planwerten handelt es sich um Jahresmittelwerte.

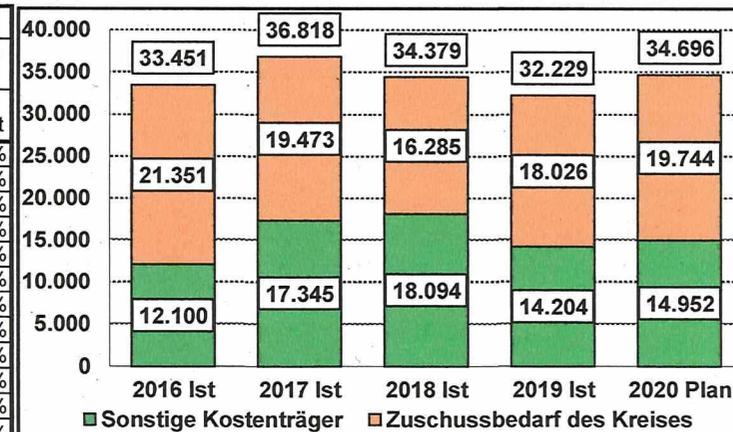
Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2020									
	laufende Kosten der Unterkunft		sonstige Kosten		Gesamtaufwand		Anteil sonstige Kostenträger		Zuschussbedarf des Kreises	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	4.862.853	15,2 %	0	0,0 %	4.862.853	14,0 %	1.204.692	8,1 %	3.658.161	18,5 %
Februar	2.585.563	8,1 %	0	0,0 %	2.585.563	7,5 %	0	0,0 %	2.585.563	13,1 %
März	2.595.621	8,1 %	0	0,0 %	2.595.621	7,5 %	2.477.903	16,6 %	117.718	0,6 %
April	2.743.609	8,6 %	0	0,0 %	2.743.609	7,9 %	1.251.828	8,4 %	1.491.780	7,6 %
Mai	2.777.434	8,7 %	0	0,0 %	2.777.434	8,0 %	1.354.427	9,1 %	1.423.007	7,2 %
Juni					0	0,0 %			0	0,0 %
Juli					0	0,0 %			0	0,0 %
August					0	0,0 %			0	0,0 %
September					0	0,0 %			0	0,0 %
Oktober					0	0,0 %			0	0,0 %
November					0	0,0 %			0	0,0 %
Dezember					0	0,0 %			0	0,0 %
zusammen	15.565.079	48,7 %	0	0,0 %	15.565.079	44,9 %	6.288.850	42,1 %	9.276.229	47,0 %
Planwert	31.976.600	100,0 %	2.719.000	100,0 %	34.695.600	100,0 %	14.952.000	100,0 %	19.743.600	100,0 %
Differenz	-16.411.521	-51 %	-2.719.000	-100,0 %	-19.130.521	-55,1 %	-8.663.150	-57,9 %	-10.467.371	-53,0 %

## Vorjahreswerte:

Ist Jan. - Mai 2019	16.246.581 €	€	16.246.581 €	5.063.813 €	11.182.768 €
vorl. Ergebnis 2019	32.229.151 €	€	32.229.151 €	14.203.558 €	18.025.592 €
Planwert 2019	34.191.400 €	1.855.000 €	36.046.400 €	13.861.400 €	22.185.000 €

## Fundstelle im Haushaltsplan:

Sonstige Kostenträger:  
Teilhaushalt 312101, Zeile 2  
Aufwendungen:  
Teilhaushalt 312101, Zeile 16

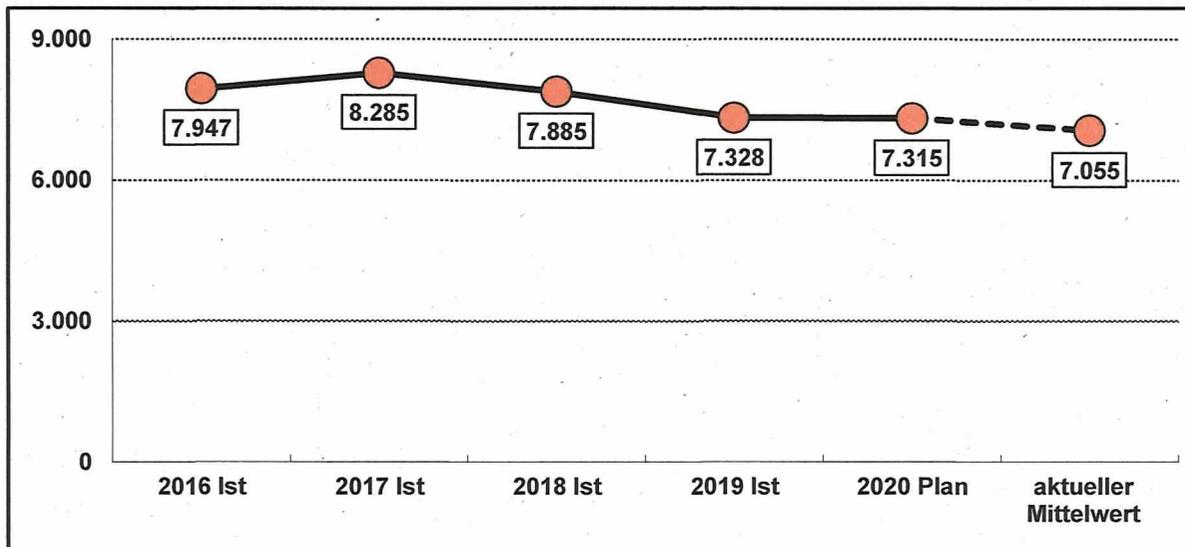


Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften liegt in den ersten drei Monaten unter dem Planwert, sodass auch der Aufwand für die Kosten der Unterkunft hinter dem Planwert zurückbleibt. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stieg nach vorläufigen Zahlen des Jobcenters, vermutlich Corona-bedingt, im April und Mai an, wodurch ebenfalls die Aufwendungen steigen. Daneben zeichnet sich eine leichte Erhöhung der Aufwendungen je Bedarfsgemeinschaft ab, was auf Corona-bedingte Rechtsänderungen beruht (Aussetzung der Miethöhenbeschränkung bei Neufällen).

Da bisher keine abschließende (verlässliche) Datengrundlage zur Verfügung steht, ist es nicht möglich, eine Prognose zum Jahresende abzugeben.

Voraussichtlich wird die Erstattungsquote des Landes an den Kosten der Unterkunft als Teil des vom Koalitionsausschuss am 2./3.06.2020 beschlossenen Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets um 25% erhöht. Die Umsetzung bedarf gesetzlicher Änderungen. Da die Verfahren noch nicht abgeschlossen sind und die genaue Ausgestaltung noch offen ist, bleibt die erhöhte Bundesbeteiligung noch unberücksichtigt.

	Haushaltsjahr 2020			
	Bedarfsgemeinschaften			
	Plan Anzahl	% vom Planwert	tatsächlich Anzahl	% vom Planwert
Januar	7.327	100,2 %	6.877	94,0 %
Februar	7.364	100,7 %	6.899	94,3 %
März	7.349	100,5 %	6.984	95,5 %
April	7.334	100,3 %	7.179	98,1 %
Mai	7.320	100,1 %	7.334	100,3 %
Juni	7.305	99,9 %		
Juli	7.290	99,7 %		
August	7.276	99,5 %		
September	7.261	99,3 %		
Oktober	7.247	99,1 %		
November	7.319	100,1 %		
Dezember	7.392	101,1 %		
aktueller Mittelwert	7.315	100,0 %	7.055	96,4 %
Planwert	7.315	100,0 %	7.315	100,0 %
Differenz	0	0,0 %	-260	-3,6 %

**Vorjahreswerte:**

Mittelwert Jan. - Mai 2019	7.328
Mittelwert Januar - Dezember 2019	7.328
Planwert 2019	7.780

Bei den Werten handelt es sich um Jahresmittelwerte.

Die Zahl der der Bedarfsgemeinschaften liegt in den ersten drei Monaten unter dem Planwert. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stieg nach vorläufigen Zahlen des Jobcenters im April und Mai 2020 coronabedingt an.